Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **10 (1888)**

Heft 38

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PA Frau Bion-Steffen, Herrengasse 4 Bern

Graphologischer Briefkasten

Nr. 140. — **Bertha** in **L.** Es ist etwas viel verlangt von einem Graphologen, nach einer über das Kreuz geschriebenen Visitenkarte ein Urtheil abzugeben, besonders noch bei solcher Schrift; sei es: Gar keine Willenskraft, aber Leidenschaftlichkeit, Eigensinn, Melancholie, einfach, biegsam, schweigsam, sehr wechselnde Eindrücke. Phantasie, ängstlich, Abscheu gegen alles Gemeine; geistreiche Instinkte, farbenreiche Bildungsgabe, wahrscheinlich nicht offen, assimilationsfähig, schüchtern, lebhaft, logisch, liebreiche Natur, Unzufriedenheit, Egoismus.

Nr. 141. — **Ditto F. Nr. 2.** Außergewöhnlicher Egoismus für sich und die Seinen, Eifersucht, Selbstgefälligkeit, Prätension, Eitelkeit, Originalität. Liebt einen guten Tisch, sonst aber nicht materiell; Sinn für Familienleben, Humor, unermüdlich in Kampf, Haustyrann, geschäftstüchtig, selbstbeobachtend, klug, eigensinnig. Gemüth, Zartgefühl, Ordnung, gutes Urtheil, wenn nicht durch Leidenschaftlichkeit getrübt; heftig, thätig, stolz, ambitiös. Phantasie ohne Grenzen.

Nr. 142. — **Dianthus.** Widerspruchsgeist, Egoismus, Selbstbeobachtung, klarer Verstand, geordnetes Wesen, Herz, Offenheit und Wahrheitsliebe, ein klein wenig Eigendünkel, Lebhaftigkeit, Mittheilsamkeit, gute Auffassungsgabe, Ehrlichkeit, Geradheit.

Nr. 143. — **J. Bechvogel.** Stolz (auf Ihr Pech?), etwas Gourmandise, assimilationsfähig, lebhaft, Wahrheitsliebe und Naivetät, Gehorsam, Fügsamkeit, nur hie und da eine kleine Revolte; Freude am Necken; auch da ist Egoismus vorhanden.

Nr. 144. — **Juliana Nr. 1000.** Alles ungenügendes Material. Sie sind wahrheitsliebend, offen, auch ziemlich mittheilsam; dann vertrauensvoll und lebensmuthig, wahrscheinlich ehrgeizig und etwas widersprechend. Sie lieben einen guten Tisch. Selbstsucht ist auch Ihr Fehler, Sie geben aber gern und üben weise Sparsamkeit. Sie haben unangenehme Erfahrungen gemacht und sind seither viel kluger und nachsichtiger geworden, allein auch mißtrauischer. Ihre Gaben sind gut, Ihre Auffassungsgabe rasch, die Bildung nicht harmonisch.

Nr. 145. — **Martha Nr. 7.** Unrichtiges Urtheil, weil zu viel Leidenschaftlichkeit; Freude am Kampf, wahrscheinlich wahr; jedenfalls sehr egoistisch, klug, wenig bescheiden und selbstgefällig, naiv, rechtschaffen.

Nr. 146. — **Helene Nr. 12.** Heiter, lustig, eifrig, ehrgeizig, schlau, materiell, klug, ganz ungebildet, selbstsüchtig, gutes Herz.

Nr. 147. — **Robinson Nr. 100.** Lebhaft, unzuverlässiges Urtheil, gerne necken und kritisiren, Freude am Genuß, erfinderischer Geist, gute Einfälle, Unternehmungsgeist, aber wenig Bildung; leidenschaftlich, aber gut, viel Herz und gewiß auch offen, obschon man ganz gut seinen Vortheil zu wahren weiß. Mittheilsam und freigebig, ist er doch eigentlich sparsam. Es ist sehr viel Phantasie vorhanden, auch Tendenz. Kann der sich noch Willenskraft und Ausdauer aneignen, so ist er wie gemacht für Amerika.

Nr. 148. — **J. H. poste restante A.** Künstlerische Fähigkeiten, gute Bildung, gute Gaben, entwickelte Intelligenz, klares Urtheil, Assimilationsfähigkeit; selbstständig arbeitender Geist, Erfindertalent, moralische Sensibilität, Verschwendung; Wahrheitsliebe und Offenheit fehlen.

Nr. 149. — **E. T.** in **B.** Sparsam, Freude am Kritisiren und Necken; wahr, selbst naiv, einfach, etwas schüchtern, genirt, manchmal traurig; richtiges Urtheil, schwacher Wille, Egoismus, aber nicht immer.

Nr. 150. — **W. L.** in **A.** (Zürich) **Nr. 76.** Sie gehen tapfer Ihren Weg, ohne sich entmuthigen zu lassen, und was Sie für Ihre Pflicht erkannt, das vollführen Sie unbeirrt. Dabei sind Sie sehr wehrig und hat man Sie angegriffen, können Sie gelegentlich dasselbe auch thun. Defensive genügt Ihnen nicht immer. Sie verabscheuen die Lüge, wenn schon Sie nicht sehr offen sind.

Nr. 151. — **A. B.** in **Zürich Nr. 2.** Offen, wahr, mittheilsam, treuherzig, heiter, einfach, natürlich, guter Geschmack; stolz und wohl auch selbstbewußt. Die fortschreitende Abrundung des Charakters ist ganz gut festzustellen, vergleicht man die zwei Briefe. Die Begabung ist schön und harmonisch, das ganze Wesen sympathisch und liebenswürdig; nichts Materielles oder Unweibliches, kein Eigensinn, allerdings auch keine Energie. Die Stimmung gleichmäßig, im ersten Brief fehlt Ausdauer, im zweiten läßt sich's nicht beurtheilen, weil das Papier liniert. Selbstbeobachtung und kluge Reserve besitzt die Schreiberin.

Nr. 152. — **Terrasse von K. Nr. 45.** Gesuchtheit, Gourmandise, Offenheit, Eigensinn, Härte, immerhin ruhige Natur; biegsamer Geist, kluge Reserve, geistig lebhaft, weise Sparsamkeit, Zartgefühl, Egoismus, naiv; etwas Chicane, rasche Auffassung.

Nr. 153. — **Ditto Nr. 46.** Antwort. Chicane, intuitiver, selbstständiger, erfinderischer Geist, Bildung, Zähigkeit; knappe Ausdrucksweise, wenig Hang zu Geselligkeit, Offenheit Herz, leichte Tendenz zum Egoismus. Kampf, Fleiß, Ordnung, Einfachheit, klares Urtheil, Freude am Vergnügen, auch am guten Tisch.

Nr. 154. — **B. W.** in **R.** Viel Witz, etwas künstlerische Fähigkeiten, bescheiden, nicht sehr offen, selbstbeobachtend, wechselnde Eindrücke, momentan entmuthigt, nicht sehr selbstsüchtig, Neckerei, ungleich im Wollen.

Nr. 155. — **Ditto L.** Künstlerische Fähigkeiten, Güte, Einfachheit, Wohlmeinen, Offenheit, obschon nicht Wahrheitsliebe, eher kalte Natur; gleichmäßige Stimmung, Heiterkeit, Sparsamkeit, etwas Egoismus.

Nr. 156. — **Ditto ohne Unterschrift.** Wenig sparsam, klarer Verstand, schüchtern, wechselnde Eindrücke, Gedankenverbindung, schmiegsame Natur, untergeordnete Intelligenz, keine Ausdauer, hält viel auf gutes Essen.

Nr. 157. — **W. K.** in **F.** Lebhafte, ungeregelte Phantasie, wehrig, Humor, Witz, Güte, Wahrheitsliebe. Erst Feuer und Flamme, dann der Sache nicht gewachsen; Eigensinn, Originalität, große und farbenreiche Bildungsgabe, nichts Kleinliches, Mesquines.

Nr. 158. — **Tochter.** Gourmandise, guter Geschmack, Verschwendung, wenig Energie, unbedeutende Begabung, gutes Herz, Offenheit, Wahrheitsliebe.

Nr. 159. — **Sohn.** Kritiker, Orginal, Trotz, trockene Natur, wahrscheinlich abstrakte Wissenschaften studirt. Wechselnde Eindrücke, Ausdauer, Wahrheitsliebe, knappe Gedankenäußerung, wenig Hang zu Geselligkeit.

Nr. 160. — **Th.** in **Z. I.** Offen, klug, selbstbeobachtend, selbstgefällig, lebhaft, wahr, liebevoll, leicht entmuthigt, etwas rechthaberisch, Logik, Gefühl. — **Ditto Fanny.** Unbedeutende Veranlagung, Zartgefühl, mehr anerzogene als angeborene Güte, Klugheit, gute Auffassung, Phantasie, wenig Egoismus, etwas empfindlich. — **Ditto Adolph.** Nicht immer ganz wahr, etwas egoistisch, fügsam, klug, etwas Energie; noch junger, unfertiger Charakter und auch unfertige Bildung; Eigensinn, Gefühl.

Nr. 161. — **J. J. 97.** Selbstgefällig, materiell, klug, eigensinnig, wahr.

Nr. 162. — **J. W. 96.** Gut, nichts Kleinliches, large, stolz, wahr, offen, viel Gemüth und Wohlmeinenheit, Lebhaftigkeit, nicht unbescheiden.

Nr. 163. — **J. R. 95.** Auch gut und stolz, aber in anderer, kleinerer Art. Wahrheitsliebend, naiv, selbstbeobachtend, Freude am Kommandiren, ziemlich Energie, etwas Eitelkeit und Egoismus, unharmonische Bildung, Güte.

Nr. 164. — **R. Mch. M. P.** Sie besehen die Dinge von allen Seiten, um ein klares Urtheil haben zu können. Egoistisch, lebhaft, klug, optimistisch, selbstbeobachtend, gute Gaben, Heiterkeit, mehr erworbene als angeborene Güte, viel Gefühl, Wahrheitsliebe, etwas Reserve.

Nr. 165. — **J. P.** Vous savez vous défendre bel et bien, mais vous n'êtes pas toujours maître de vous même et de votre vivacité, aussi vous manquez de jugement. Vous avez beaucoup d' imagination, un peu d'ardeur, d'ambition, d'entêtement, assez d'égoisme, un peu de prodigalité, de l'ordre dans vos idées; l'esprit délicat mais faible, la conception vive et bonne.

Nr. 166. — **B. B.** Güte, Lebhaftigkeit, gebildeter Geist, Freude am Anordnen, Logik. Etwas empfindlich und egoistisch, reservirt, mittelmäßige Begabung, nicht sehr aufrichtig, wenig Energie.

Nr. 167. **J. G.** Widerspruch, gute Gaben, gute Auffassung, Offenheit, etwas Eigensinn, klarer Verstand; Herz, aber nicht übermäßig viel; Güte, Heiterkeit.

Nr. 168. — **D. G. B. B.** Ruhige Natur, gut, wohlwollend. Selbstbeherrschung. Nicht mehr sagen, als man will, Ueberschuß an Körper- und Geisteskraft, regsamer Charakter, Klugheit, Sorglosigkeit, Verachtung der Details, Phantasie, wechselnde Eindrücke, materiell, subtil, Logik, Energie, Selbstaufopferung, knappe Gedankenäußerung, Sparsamkeit, edler Stolz, Ueberlegenheit, poetischer und ästhetischer Sinn, Kraftgefühl, gebildeter Geist, Journalist oder dergleichen; Justamenter, überreizte Nerven.

Nr. 169. — **A. H.** Selbstbeobachtung, Selbstbeherrschung, die Gedanken verbergend, ja einem Vortheil zu Liebe selbst die Lüge billigend. Egoismus, Kampfesgeist. — **G. Ditto.** Künstlerische Fähigkeiten, ästhetischer Sinn, nicht wahr, assimilationsfähig, biegsamer Geist, Entmuthigung, Mißtrauen, Undurchdringlichkeit, Klugheit, Reserve, etwas Selbstüberhebung, Güte.

Nr. 170. — **W. Z. K.** Heiter, treu, fügsam, wenig ausdauernd, naiv, geordnet, wenig Energie, Egoismus, etwas Gourmandise, doch sonst nichts Materielles, jedoch ein etwas enger Geist und Kleinlichkeit, klug und bescheiden.

Nr. 171. — **J. L. Lied am Grabe.** Offenheit, Wahrheitsliebe, Materialismus, Herz, wenig Egoismus, etwas Empfindlichkeit, Energie, wenig Bildung.

Nr. 172. — **A. B.** Ordnung, Pünktlichkeit, das Tüpfelchen auf dem i, sparsam, sorgsam auch in kleinen Dingen, etwas empfindlich und eigensinnig, rührige Natur, gleichmäßige Stimmung.

Nr. 173. — **E. B. K.** Lebhaft, originell, aber fügsam, Offenheit, Wahrheitsliebe, Güte, warmes Herz, aber nicht ohne Berechnung, verständig, sparsam, vertrauend, assimilationsfähig, gewandt, egoistisch und selbstgefällig.

Nr. 174. — **Haideblümchen in L.** Heiter, offen, lebhafte Phantasie, Vorliebe für guten Tisch, Freude am Genuß, etwas ängstlich, Sinn für Schönheit, wohl auch für Poesie. Farbenreiche, doch nicht ungeordnete Bildungsgabe, Egoismus, Energie, Selbstbewußtsein und Selbstgefälligkeit, Gewandtheit. Geordnet, gut, eigensinnig, aber gebildet, assimilationsfähig, etwas widersprechend, aber ehrlich, redlich, loyal, viel Herz. Leider kann nur je eine Probe zur öffentlichen Besprechung gelangen.

Nr. 175. — **Elfriede.** Sehr viel angeborne Güte, auch Heiterkeit, Humor, Offenheit, Wahrheitsliebe, Schwung, Seelenadel; leidenschaftslose, aber liebevolle Natur, die Energie genug hat, um das Herz nicht mit dem Verstand durchbrennen zu lassen. Guter Geschmack, Stolz, Selbstgefühl, Freude am Genuß, wechselnde Eindrücke, gute Anlagen, viel Phantasie, gute Logik.

Nr. 176. — **A. M.** in **K.**, Kt. Z. Harmonische Bildung, liebenswürdig, lebhaft, viel Phantasie, gute Logik, Selbstbeobachtung, warmes Herz, wenig Egoismus, Beharrlichkeit, Selbstbewußtsein, Thätigkeit, Loyalität, gleichmäßige Stimmung, nicht viel Energie.

Nr. 177. — **M. S.** Ungleich im Wollen, Gehorsam, wahr, rasche Auffassung, offen, liebenswürdig, nicht unempfänglich für Leckerbissen, einfach, natürlich, egoistisch, keine Launen, ruhige Gefühle.

Nr. 178. **K. H. S.** Entmuthigung, Träumerei, Egoismus, Kleinlichkeit, aber nichts Materielles, Gemeines oder Gesuchtes; Offenheit, Wahrheitsliebe, ordentlich, sorgfältig, gut, fügsam, einfach. Vorwiegend logisch, thätig, gebildete Intelligenz.

Nr. 179. — **F. A.**, a. Notar in **D.** Gesuchtheit, Selbstgefälligkeit, Finesse, Undurchdringlichkeit, ruhige Gefühle, Ordnung, Gewissenhaftigkeit, Pünktlichkeit, selbst Kleinlichkeit, lebhafter Geist, gute Bildung, Ausdauer. Rechtschaffener, loyaler Charakter, freigebig, ohne Verschwendung, kein Egoismus.

Nr. 180. — **E. P.** in **R.** Noch junger, unfertiger Charakter von exzeptionlicher Offenheit und Wahrheitsliebe. Widerspruch und Eigensinn gedämpft durch Klugheit und Selbstbeobachtung, Bescheidenheit, fester Wille, Gourmandise, gute Gaben, wenn auch ohne spezielle Talente; gute Gedankenverbindung. Die Grundzüge sind gut, sorgen Sie für entsprechende Entwicklung Ihres Charakters. Sie haben auch Herz und Mitgefühl für Andere.

Nr. 181. — **F. F. A.** de **P. N. Nr. 10.** Thätigkeit, besonders körperliche; Lebhaftigkeit, wechselnde Eindrücke, Launen, wahrscheinlich nicht immer ganz wahr, Kampf, Trotz, Leidenschaftlichkeit, Empfindlichkeit, Egoistin, Logik, assimilationsfähig, nicht eitel, lebhafte Conzeption.

Nr. 182. — **M. B.** in **E. 2.** Ungenügendes Material, keine Unterschrift. Naiv, Diplomatin, geschickt wo man hingestellt wird; biegsamer Geist, etwas wählerisch, mittelmäßige Begabung.

Nr. 183. — **1.** Selbstgefällig, leicht entmuthigt, träumerisch, empfindlich, egoistisch, nicht materiell, nur etwas Gourmandise; rein, zart, taktvoll, heiter, Gefühlswärme, ohne Leidenschaft, fügsam, wahr, aufrichtig, zurückhaltend, etwas willensschwach.

Nr. 184. — **N. B.** in **Z. (1).** Ihre eigene Schrift: Sehr gut, Einbildungskraft, schmiegsame Natur, wechselnde Eindrücke, Idealismus, Träumerei; mehr beginnen als vollenden, begeisterungsfähig, aber die Ausdauer — —. Etwas ängstlich, einfach, wahr, wohlmeinend; Tendenz zu Egoismus, sympathisch, freundlich.

Nr. 185. — **J. M. Zs.** Heiterkeit; erst Feuer und Flamme und dann oft der Sache nicht gewachsen; nicht aufrichtig, gar nicht materiell, aber auch keine Energie, dagegen angeborne Güte und Wohlmeinenheit; Herz, gewohnt anzuordnen, etwas enge Ansichten; Kleinlichkeit, Unentschlossenheit, Zartgefühl, Dankbarkeit, versöhnlich, schüchtern, genirt, einfach, sittsam, rein.

Nr. 186. — **Ditto Nr. 2.** So weit das ganz ungenügende Material reicht: Lebhaft, selbstbewußt, schlau, energisch, selbstbefriedigt, klug, heiter und witzig; Thätigkeit, wenig Egoismus, Leidenschaftlichkeit, Mißtrauen, veränderliche Stimmung, manchmal verschlossen, manchmal sogar naiv. Adresse: Redaktion der „Schweiz. Frauen-Ztg."

Nr. 187. — **E. B. Nr. 553 poste restante Z.** Selbstgefällig, losgelöst von allem Materiellen; Idealismus, Offenheit, Wahrheitsliebe, wenig Egoismus, ruhige Heiterkeit, Klarheit des Verstandes und Urtheiles, liebevolle und liebenswürdige Natur, rasche Auffassung, Thätigkeit, Fügsamkeit, ästhetischer Sinn, Freigebigkeit ohne Verschwendung, guter Geschmack, etwas ängstlich, mehr lebhafter als ausdauernder Wille, kann leidenschaftlich werden.

Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1.40
bis Fr. 18. 65 per Meter — (ca. 180 versch. Qual.) — vers. roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [273-1

Burkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 95 per Elle** oder **Fr. 3. 25 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [735—1

Seidene Fahnenstoffe, 125 cm. breit
— luft- und wasserächt — versendet in einzelnen Metern direkt an Private zu Fabrikpreisen portofrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [284-12

Zur gefl. Beachtung.

Inseratanträge — sofern dieselben in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher **spätestens bis Mittwoch Abend** in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen** und **Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Ein Mädchen,

17—20 Jahre alt und der französischen Sprache mächtig, welches Lust hätte, bei einer kleinen Familie im französischen Jura in Dienst zu treten, fände alsobald Anstellung. [775

Sich anzumelden bei **Pfarrer Kunz** in **Ottenbach** (Kanton Zürich).

Gesucht nach Italien:

768] **Ein junges, starkes Mädchen vom Lande zur Besorgung der Hausgeschäfte, wobei demselben Gelegenheit geboten wäre, die italienische Sprache zu erlernen. Guter Lohn und familiäre Behandlung werden zugesichert. Eintritt so schnell als möglich. — Anmeldungen befördert sub Chiffre M S 768 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".**

Ein braves **Mädchen,** das nähen und glätten kann und die Hausgeschäfte versteht, wünscht Stelle bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [764

Anmeldungen unter Chiffre **A B** an das Annoncen-Bureau **Haasenstein & Vogler** in **Chur.** (H 402 Ch)

Eine Tochter aus guter Familie,

welche gut bürgerlich kochen kann, sich aber noch besser ausbilden möchte, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft.

Gefl. Offerten sub Chiffre E G 773 befördert die Expedition d. Bl. [773

Eine kinderlose Familie wünscht **2—3 junge Mädchen** aufzunehmen zur Erlernung der französischen Sprache. Auf Verlangen würde denselben auch das Kochen und Nähen gelehrt. Gute Aufsicht und Familienleben [754

Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen: Madame **Edouard Rossier** au Cloître **Aigle.**

Gesucht zu baldigem Eintritt:

In ein bestrenommirtes Restaurant eine brave, nette **Tochter,** tüchtige Klavierspielerin. Hoher Lohn, familiäre Behandlung. [762

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Chiffre T Z 762.

Eine kinderlose, geachtete, katholische Familie in der französischen Schweiz wünscht **ein junges Mädchen als Pensionärin aufzunehmen.** Unterricht im Hause in schöner freier Lage und reiner Landluft. — Auskunft ertheilt Mr. und Mad. **Hornstein,** député in **Villards** bei Pruntrut (Berner Jura). [731

Gesucht:

763] In ein Privathaus nach Uster ein treues, ordnungsliebendes **Dienstmädchen.** Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich anzumelden. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten sub Chiffre K U 763 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Lehrerin in Genf

würde noch **einige Töchter in Pension nehmen.** Dieselben hätten Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen und wären auch sonst in jeder Hinsicht bestens aufgehoben. Komfortable Wohnung in gesunder Lage. Angenehmes Familienleben. Gelegenheit zur Ausbildung in Musik und Haushaltungskunde. — Sich zu wenden an Fräulein **B. Carrière,** institutrice, chemin de la Mairie 18, Eaux Vives, **Genève.**

Referenzen: Herr Seiler, Seminarübungsschule Kreuzlingen. [818

Davos-Platz.
Pension Gelria

702] Familien- u. Privatpension, günstig gel. Villa mit comf. möbl. Südbalkonzimmern, Südterrassen, eigener Bade-Einrichtung. Mässige Preise, alles inbegriffen.

Gesucht:

778] Zu zwei dreijährigen Kindern eine zuverlässige, christlich gesinnte Person, welcher die Pflege derselben anvertraut werden kann.

Offerten unter Chiffre **A G 778** befördert die Expedition d. Bl.

Eine intelligente, arbeitsame, gesunde Tochter, nicht über 22 Jahre alt, wird zur Erlernung des Détailverkaufs als **Ladentochter** gesucht. Französisch unerlässlich. Einer Waise böte sich in der Familie ein freundliches Heim. Angabe der bisherigen Thätigkeit und des Alters. Photographie erwünscht.

Offerten unter Chiffre **Y Z 725** befördert die Expedition dieses Blattes. [725

Gesucht: [774

Auf 1. Oktober eine in jeder Hinsicht empfohlene Haushälterin zu vier Mädchen. Gute Zeugnisse erwünscht. Anmeldung unter Chiffre J W 774 an die Exped. d. Bl.

Gesucht:

Auf 1. Oktober nach dem Kanton Neuenburg ein einfaches, braves Mädchen, das sich als tüchtiges Dienstmädchen auszubilden wünscht. Dasselbe soll die Handarbeiten gut verstehen und sich gerne damit beschäftigen. [782

Gefl. Offerten sub Chiffre R. T. 782 befördert die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter

(Thurgauerin), der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, mit dem Laden-Service und der Handels-Korrespondenz vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle in einem **Laden** oder **Bureau.** [751

Gefl. Offerten sub Chiffre W B 751 an die Expedition dieses Blattes.

780] Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen die

Damenschneiderei

gründlich erlernen. — Gefl. Offerten sind sub Chiffre E R 780 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

745] Eine gebildete Tochter aus gutem Hause, in den Hausgeschäften und weiblichen Arbeiten überhaupt wohl bewandert, wünscht in einem Privathause bei achtbarer Familie Anstellung zu erhalten. Entschädigungsansprüche ganz bescheiden. Gefl. Offerten unter Chiffre **R. S. poste restante Weinfelden.**

Eine junge Frau sucht auf Oktober eine Stelle in ein **Geschäft** oder als **Haushälterin, Zimmerfrau** u. s. w. bei Privaten. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. — Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen: **H. Lambelet,** Rue des Moulins 7, in Fleurier. [747

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von **Mmes. Morard** in **Corcelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [643

Stellen-Vermittlungs-Geschäft

unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung gehalten von [715

J. J. Lehner, Notar

in **Alchenflüh** bei Kirchberg (Kanton Bern).

Prompte, gewissenhafte Plazirungen jeder Art u. Standes, In- u. Ausland.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
— „Minerva" bei Zug. —

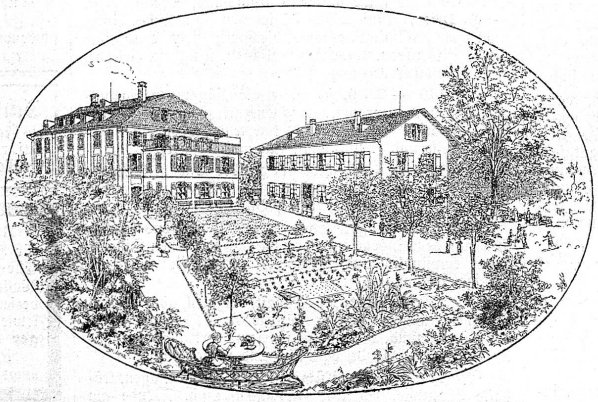
732] Beginn des Jahreskurses: **1. Oktober.** Das Institut „Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien,** eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung. Familienleben.** Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygieinischen Erfahrungen. Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt:

W. Fuchs-Gessler.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster**

Gegründet 1880.



757] **Beginn neuer Kurse** an sämmtlichen Fach-Klassen der Anstalt am **8. Oktober.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. **Internat** und **Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen **900 Schülerinnen** ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 3501 Z)

Frauenarbeit-Schule Chur
(Tivoli).

IV. Kurs: 8. Oktober bis 23. Dezemb. 1888.

Der Unterricht umfasst die Hauptfächer im:

Hand- und Maschinennähen (auch Flicken),
Kleidermachen (auch Umändern getragener Kleider),
Wollfach (Strick-, Häckel-, Rahmen-, Knüpfarbeiten), [771
Sticken (Weiss- und Buntsticken);

die Nebenfächer im:

Bügeln, Putzmachen, Klöppeln.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Sich zu wenden an das Comité oder die Vorsteherin: **Sina Wassali.**

Mädchen-Pensionat Zimmermann
in Brugg, Aargau.

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen, Musik und Handarbeiten. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Schöne Gartenanlagen. Waldpromenaden in der Nähe. Flussbäder und Bäder im Hause. Erkundigungen bei den Eltern ehemaliger Pensionärinnen. Prospekte auf Wunsch. [696

Nach mehrjährigem Besuch der hiesigen Zeichnungsschule und der Kunstschule in Genf empfehle ich mich zur Ertheilung von

Unterricht im Zeichnen u. Malen

(Blumen und Ornament, Porzellanmalen, Anleitung zur Composition für verschiedene Luxusarbeiten etc.)

St. Gallen, Vadianstrasse 32.

758] **Elise Rüdin.**

816] Vorräthig in der Buch- und Kunsthandlung von **Jul. Rich** in **Chur:**

Die vollständige

Einmache-Kunst

der **Gemüse,** der **Beeren, Obst-** und **Gartenfrüchte,** das Trocknen und Aufbewahren derselben.

Das Eindunsten der Früchte und der Gemüse und allerlei Säfte, Gelée's und Kompotte zu bereiten in 200 Anweisungen, von

D. Brocke, herzogl. Mundkoch.

Preis Fr. 1. 35.

Schmerzlose Zahnoperationen

mittelst Cocaïn besorgt

Kleb-Dürler, Zahnarzt

z. Löwenburg, **St. Gallen.** [760

Erdbeer-Pflanzen.

723] Der Unterzeichnete empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit grossfrüchtige **Erdbeerpflanzen.** Sehr grossfrüchtige und tragbare ältere Sorten per 10 Stück 80 Cts., per 100 Stück Fr. 5. Beste und schönste neueste Sorten per 10 Stück Fr. 1. 50. Versandt franko gegen Nachnahme.

Ebenso verkaufe noch 150 Stück getrocknete, sehr schöne **Edelweissblumen** per Stück 10 Cts., per 50 Stück Fr. 4.

Jakob Schweizer, Handelsgärtner, **Matzingen** (Thurgau).

Corsets.

Grosse Auswahl in Pariser und selbstverfertigten Corsets in allen Farben, nach modernem Schnitt und Pariser System, von den billigsten bis zu den feinsten. — Elastique-Corsets für Magen- und Herzleidende, sowie sehr gut passende Corsets für korpulente Damen. — Spezialität in Corsets nach Mass und orthopädischen Corsets. — Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten. [286

Mme Prétat,

Klosbachstr. 31, **Hottingen-Zürich.**